

Teil der Geschichte werden

Falls Sie diese Seite nicht sehen, klicken Sie bitte [hier](#).
Eine PDF-Version finden Sie [hier](#).

Am 20. Juli erreichte die brutale Verfolgung von Falun Gong durch die Kommunistische Partei Chinas (KPC) sowie der friedliche Widerstand der Falun Gong-Praktizierenden das achte Jahr. ([Video zum Tiananmen-Appell](#).)

Als die KPC die Verfolgung begann, wollte sie einen schnellen Vernichtungszug. Die Propagandamaschinerie der KPC prahlte damit, "die Falun Gong Frage innerhalb von drei Monaten zu lösen". Weil die KP Chinas es geschafft hatte, bisher alle von ihr verfolgten Gruppen auszulöschen, gingen einige Chinaexperten und internationale Beobachter davon aus, das Regime würde dazu nur eine Woche benötigen. Andere sagten voraus, dass Falun Gong keinen Untergrund haben würde, um zu überleben.

Die Geschichte hat gezeigt, dass sich der anfangs einseitig scheinende Angriff schließlich als langer Kampf zwischen Frieden und Gewalt, Wahrheit und Lügen sowie Gewissen und Sünde heraus stellte.

Es gibt keinen Zweifel an der Grausamkeit der KPC. In den ersten Jahren der Verfolgung war die KPC in der Lage die ganze Gesellschaft gegen die Falun Gong-Praktizierenden aufzubringen. Jedes Element der Gesellschaft, von Regierungsministerien bis zu den Nachbarschaftsvierteln, alle waren gegen Falun Gong. Falun Gong-Praktizierende wurden gezwungen ihren Glauben zu widerrufen, taten sie dies nicht, verloren sie ihre Arbeitsstelle, sie wurden von Schulen ausgeschlossen, Geschäftslizenzen wurden ihnen entzogen, sie wurden aus ihren Wohnungen vertrieben und man verweigerte ihnen die Rentenzahlungen.



Ein Bild der Familie Chen. Alle sechs praktizieren Falun Gong: Herr Chen Yunchuan, der Vater; Frau Wang Lianrong, die Mutter; Frau Chen Shulan, die älteste Tochter; Herr Chen Aizhong, der älteste Sohn, er wurde am 20. September 2001 zu Tode gefoltert; Herr Chen Aili, der jüngste Sohn, er wurde am 5. November 2004 zu Tode gefoltert; und Frau Chen Hongping, die jüngste Tochter, sie wurde am 5. März 2003 zu Tode gefoltert. Von den Familienmitgliedern fehlt heute jede Spur.

Es gibt keinen Zweifel an der Brutalität des Regimes. Wer sich weigerte dem politischen und sozialen Druck nachzugeben, wurde inhaftiert, einer Gehirnwäsche unterzogen, gefoltert oder sogar getötet. Millionen Falun Gong-Praktizierende, darunter Kinder, schwangere Frauen und ältere Menschen, wurden inhaftiert und misshandelt; Tausende wurden zu Tode gefoltert, mehrere Tausend Menschen werden bis heute vermisst. In mindestens einem geheimen Konzentrationslager sollen tausenden Falun Gong-Praktizierenden lebenswichtige Organe entnommen worden sein. Die vom Regime errichtete Informationsblockade lässt das vollständige Bild im Verborgenen, das Ausmaß und die Schwere der Grausamkeiten sind

schwierig zu ergründen.

Gegenüber bitterer Ungerechtigkeit, angesichts grausamer Folter und Tod, sind die Falun Gong-Praktizierenden stets vollkommen friedvoll geblieben. Sie bleiben friedlich gegenüber den Schlägen der Polizisten; sie bleiben friedlich wenn die Polizisten Mitgefangene nötigen, sie zu foltern. Sie verkörpern die Lehre von Falun Gong, dass Falun Gong-Praktizierende "nicht zurück schlagen, wenn sie geschlagen werden, und nicht zurück schimpfen, wenn sie beschimpft werden." Nur Aufrichtigkeit verfügt über die moralische Kraft der Gewaltlosigkeit. Diese moralische Kraft wird nicht nur einzelnen Personen entfaltet, sondern von allen Falun Gong-Praktizierenden. Mit ihrer großartigen Toleranz und Aufrichtigkeit haben sie unzählige Menschen berührt, manchmal sogar ihre Folterknechte.

Zeitgleich mit der brutalen Verfolgung setzte das Regime eine weit reichende Kampagne der Streuung von falschen Informationen in Gang; um Falun Gong zu dämonisieren, um Hass zu schüren und um Druck auf die Falun Gong-Praktizierenden auszuüben. Die Propagandamaschinerie der KPC überflutete die Medien mit den niederträchtigsten Lügen und Verleumdungen. Sie behauptete, Falun Gong würde den Tag des jüngsten Gerichts propagieren und zu Selbstmord ermutigen; sie behauptete, das Regime würde Falun Gong-Praktizierende "wie eine Mutter ihre Töchter" behandeln und dass es "entscheidende Siege errungen und mehr als 98% der Falun Gong-Praktizierenden erfolgreich umerzogen" habe. Anfang 2001 inszenierte das Regime sogar eine Selbstverbrennung von fünf Personen auf dem Platz des Himmlischen Friedens und wies Falun Gong die Schuld zu, so wie Nero den Christen das von ihm gelegte große Feuer in Rom in die Schuhe schob. Die beeinflussende Propaganda veränderte die Gedanken vieler Menschen, sie begannen schließlich Falun Gong zu hassen und beteiligten sich an der Verfolgung.

Mit großer Barmherzigkeit gegenüber den Opfern der giftigen Lügen beharrten die Falun Gong-Praktizierenden auf der "Erklärung der Wahrheit", wie es im Chinesischen heißt, indem sie die Menschen über die wahren Begebenheiten von Falun Gong informierten und ihnen die

Gewissen in Aktion

1. "Fax-facts" Projekt.

In den letzten Jahren haben Falun Gong-Praktizierende im Ausland Informationspakete zusammengestellt und millionenfach nach China gefaxt, sehen Sie hierzu [here](#).

Darüber hinaus wurden Systeme entwickelt um die Faxversendung nach China zu automatisieren. Sie können sich auf zwei Wegen an "fax-facts" beteiligen.

Entweder Sie fordern ein Fax-Paket an (jedes enthält 30 Faxnummern) und senden es von Ihrem eigenen Fax/ Computer aus.

Oder Sie tragen die Kosten, damit andere Freiwillige die Faxe in Ihrem Auftrag verschicken können. 100% Ihrer Spende wird für das Versenden von Faxen aufgewendet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite. Klicken Sie bitte [hier](#)

2. China-Action Network

Bitte tragen Sie sich auf unserer Aktionsliste ein, wir werden Sie über unsere Aktivitäten und Aktionen zu China informieren. Bitte schicken Sie Ihre Email an project@consciencefoundation.org

3. Initiative "Olympisches Gewissen"

Die internationale Gemeinschaft hat China die Ehre zuerkannt die Olympischen Spiele 2008

Augen öffneten in Anbetracht einer völlig auf Lügen begründeten Verfolgung. Anfangs wollten nur wenige Menschen zuhören und zeigten sogar viele Praktizierende bei den Behörden an. Allmählich aber begannen die Menschen zuzuhören. Als sie schließlich von der grausamen Folter erfuhren und die Lügen der KPC durchschauten, begannen sie sich von der Verfolgung zu distanzieren. Die KPC kann die Gesellschaft nicht mehr dazu bewegen, ihr bei der Verfolgung zu helfen. Immer mehr Menschen begannen, Falun Gong-Praktizierende zu schützen und ihnen zu helfen, die wahren Begebenheiten zu verbreiten.

Zum ersten Mal musste die Propagandamaschinerie der KPC in Schweigen versinken; die Fortsetzung ihrer schmutzigen Kampagne gegen Falun Gong würde nur die Botschaft unterstützen, dass Falun Gong immer noch besteht und dass Falun Gong-Praktizierende in China immer noch kraftvoll vertreten sind. Zum ersten Mal in ihrer langen Zeit der Diktatur hat die KPC ihre Verfolgung in den Untergrund verlagern müssen und damit aufhören müssen, weitere "entscheidende Siege" geltend zu machen.

Indes kann das Regime die Zeit nicht aufhalten. Die Verfolgung von Falun Gong hat das despotische Wesen der KPC überaus deutlich gemacht. Gleichzeitig wurde durch den Mut der Falun Gong-Praktizierenden das Gewissen der Menschen auf der ganzen Welt geweckt. Unzählige Menschen haben als Zeichen der Rückbesinnung auf ihr Gewissen ihre Zugehörigkeit zur KPC und zu den ihr angegliederten Organisationen abgeschworen. Bis Juli 2006 widerriefen nahezu 12 Millionen Menschen ihre Loyalität der KPC gegenüber und die Anzahl steigt unaufhörlich weiter.

Dieser friedliche Widerstand gegen eine derart brutale Verfolgung, der darin besteht, die wahren Begebenheiten zu erklären und das Gewissen der Menschen aufzurütteln, ist beispiellos. Der eiserne Wille, den die Falun Gong-Praktizierenden gezeigt haben und die gewaltigen Opfer, die sie gebracht haben, werden in der chinesischen Sprache als "den Himmel aufschrecken und die Gottheiten bewegen" beschrieben. Wenn dieses Blatt der Geschichte sich gewendet hat, werden zweifellos Generationen von Historikern, Schriftstellern und Gelehrten diese sich heute ereignende epische Geschichte immer wieder zu ihrem Thema machen.

Die Verfolgung hält immer noch an und die Geschichte hat sich noch nicht offenbart. Sie

auszurichten. Alle Menschen und Länder, die China in Bezug auf seine Menschenrechtsverstöße eine Botschaft zukommen lassen wollen, können die Olympischen Spiele in China boykottieren. Um Ihrer Stimme Gehör zu verleihen, schreiben Sie bitte an das Internationale Olympische Komitee oder kontaktieren Sie das Olympische Komitee Ihres Landes.

Schreiben Sie an das IOC.

International Olympic Committee
Chateau de Vidy
1007 Lausanne
Switzerland
Tel: (41.21) 621 61 11
Fax: (41.21) 621 62 16

Um das Olympische Komitee ihres eigenen Landes zu kontaktieren, klicken Sie bitte [hier](#)



In einem beispiellosen Appell für die Rechte des Chinesischen Volkes zeigten am 20. November 2001 36 Falun Gong-Praktizierende aus 12 Ländern ein Transparent mit der Aufschrift "Wahrhaftigkeit - Barmherzigkeit - Nachsicht" und setzten sich in der Meditationsposition auf den Platz des

können Teil dieses entscheidenden geschichtlichen Augenblicks sein. Beteiligen Sie sich an dieser historischen Wahrheitserklärung. Sie können mitmachen bei den Projekten der "Conscience Foundation" ("Gewissensstiftung"). Gehen Sie dazu bitte auf die Rubrik "Gewissen in Aktion" oder schicken Sie uns eine E-Mail an: project@consciencefoundation.org.
Himmlichen Friedens. Sie wurden verhaftet, geschlagen und des Landes verwiesen.

Die Verfolgung von Falun Gong durch die KPC scheitert an allen Fronten. Ihre persönliche Beteiligung an der Erklärung der Wahrheit wird das Ende beschleunigen und Sie werden eines Tages ihren Enkelkindern voller Stolz erzählen können: "Ich war damals dabei und ich habe es für Euch getan."

Tragen Sie sich in die Online - Petition ein:

<http://www.falunhr.org/te/index.php?signature=1&lang=de>

Organentnahmen an lebenden Falun Gong-Praktizierenden in China

Der kanadische Untersuchungsbericht des Menschenrechtsanwalts David Matas und des ehemaligen Parlamentsabgeordneten David Kilgour über das von dem Chinesischen Regime begangenen Verbrechen des Organraubs an lebenden Falun Gong-Praktizierenden.

<http://organharvestinvestigation.net/>

Newsletter zum Organraub.

<http://www.falunhr.org/index.php?option=content&task=view&id=1503&Itemid=0>

Weitere Informationen zu den Organentnahmen.

http://www.faluninfo.net/fdifocus_organ.asp

Bilderausstellung:

<http://falunhr.org/te/>

Hintergrundinformation

[Was ist Falun Gong?](#)

[Warum die Verfolgung in China?](#)

[Aktuelle Situation der Verfolgung in China](#)

[Alle Newsletter online lesen](#)

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte [hier](#)

Telefon: 06163-828139, Fax:06163-828336, E-mail: deutsch@falunhr.org, project@consciencefoundation.org